

LiTG-Pressemitteilung

LiTG beteiligt am Internationalen Tag des Lichts 2022 mit drei Angeboten:

- **Gratis-Download der LiTG-Publikationen 33 und 36 zu den Themen Tageslicht und Lichtqualität**
- **Kostenloser Zugang zur Aufzeichnung der Keynote von Prof. Dr. Manuel Spitschan anlässlich des 11. Symposiums Licht und Gesundheit**
- **Fünf Gratis-Tickets zu den kompletten Aufzeichnungen des 11. Symposiums Licht und Gesundheit**

»Licht ist Leben. Ohne Licht würde das Leben auf unserem Planeten nicht existieren.« Diese grundlegende Erkenntnis brachte die UNESCO dazu, 2015 zum Internationalen Jahr des Lichts zu erklären und seit 2018 jeden 16. Mai – den Jahrestag des ersten erfolgreichen Laser-Einsatzes 1960 – als Internationalen Tag des Lichts zu begehen.

Dieser Tag feiert die Rolle des Lichts in Wissenschaft, Kultur, Kunst, Bildung und nachhaltiger Entwicklung in so unterschiedlichen Bereichen wie Medizin, Kommunikation und Energie. Weltweit bekommen Interessierte am 16. Mai Gelegenheit, an Aktivitäten aus den unterschiedlichsten Licht-Disziplinen teilzunehmen. Die UNESCO versteht diesen Tag als Aufruf, die wissenschaftliche Zusammenarbeit zu verstärken und ihr Potenzial zur Förderung von Frieden und nachhaltiger Entwicklung zu nutzen – ein Wunsch, der in der heutigen Zeit mit immer neuen dramatischen Meldungen zu den drastisch erlebbaren Auswirkungen des Klimawandels und zum Krieg nicht nur in der Ukraine besondere Relevanz hat.

Die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e. V. (LiTG), zu deren Selbstverständnis der Wissensaustausch und die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller in ihr organisierten Fachleute unterschiedlichster Licht-Fachrichtungen aus Forschung und Anwendung gehören, ehrt den Internationalen Tag des Lichts mit einem dreifachen Angebot, sich kostenlos über aktuelles Licht-Wissen zu informieren. Die LiTG möchte damit ein breites, Licht interessiertes Publikum auf den Stellenwert von Licht, Lichttechnologien und Beleuchtung für die Menschheit aufmerksam machen.

Am 5. Internationalen Tag des Lichts am 16. Mai 2022 bietet die LiTG:

- den Gratis-Download der LiTG-Publikationen 33 »Tageslicht kompakt – Tageslichttechnik und Tageslichtplanung in Gebäuden« und 36 »Lichtqualität – Ein Prozess statt einer Kennzahl«,
- das kostenlose Abrufen der Aufzeichnung der Keynote von Prof. Dr. Manuel Spitschan »Was das Auge der inneren Uhr erzählt – Mechanismen, Modelle und Translation« anlässlich des 11. Symposiums Licht und Gesundheit über die

Auswirkungen optischer Strahlung und Licht auf den Menschen in Beruf und Freizeit,

- fünf Gratis-Tickets zu den kompletten Aufzeichnungen des 11. Symposiums Licht und Gesundheit, die bis Ende Mai 2022 abrufbar sind.

Die LiTG, die in diesem Jahr ihr 110-jähriges Bestehen feiert, ist mit über 2100 Mitgliedern Deutschlands größtes, unabhängiges Netzwerk aller Licht-Interessierten und Licht-Profis. Ihre Mitglieder kommen aus unterschiedlichsten Licht-Disziplinen. Dies bildet die Grundlage für ihren reichen Wissensschatz über Licht und Beleuchtung in den Bereichen Technik, Gestaltung, Planung und Anwendung in Theorie, Praxis sowie Forschung und Wissenschaft. Ihre Sachkenntnisse und ihre Expertise über innovative Anwendungen, Entwicklungen, Produkte, Dienstleistungen und Forschungsvorhaben sowie über gültige lichttechnische Vorschriften, Normen und Gesetze verbreitet die LiTG zum einen über ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm aus unterschiedlichen Online- und Präsenz-Formaten. Dazu zählen Tagungen, Vorträge, Diskussionen ebenso wie Workshops, Exkursionen und Besichtigungen. Zum anderen erstellt und verbreitet sie Arbeits- und Forschungsergebnisse zu aktuellen Licht-Themen in Form allgemeinverständlicher Publikationen, die LiTG-Mitgliedern digital kostenlos zur Verfügung stehen.

Um auch Licht-Interessierte außerhalb ihres Netzwerks zu erreichen, nutzt die LiTG den Internationalen Tag des Lichts, um Fachwissen zu aktuell relevanten Themen kostenlos zu vermitteln: Die Integration von Tages- und Kunstlicht bei der Lichtplanung von Gebäuden wird sowohl aus gesundheitlichen wie aus energetischen Aspekten immer wichtiger. Integrative Lichtplanungen gehören zu den wesentlichen Bausteinen, um ein qualitativ hochwertiges Lichtdesigns zu realisieren, das auch die nicht-visuellen Lichtwirkungen berücksichtigt. Den gegenwärtigen Forschungsstand dazu mit einem Ausblick in die Zukunft fasst die Keynote des 11. Symposiums Licht und Gesundheit zusammen.

Infos zum Abrufen des Angebots finden Sie hier: <https://www.litg.de/Aktuelles/Licht-Veranstaltungen/Internationaler-Tag-des-Lichts-Online-Angebote-der-LiTG.html>

Über die LiTG

Die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG) mit Sitz in Berlin ist ein eingetragener unabhängiger Verein mit 110-jähriger Geschichte und rund 2100 Mitgliedern. Als dynamisches Netzwerk und Wissensplattform für alle Licht-Interessierten befasst sich die LiTG mit »Licht und Beleuchtung« in den Bereichen Technik, Gestaltung, Planung und Anwendung in Theorie, Praxis und Forschung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Sie bietet dazu ein breitgefächertes Veranstaltungsprogramm an. Sie beteiligt sich an der Erarbeitung nationaler und internationaler Normen und kooperiert dazu mit maßgeblichen Fachorganisationen wie DIN, CEN, CIE, ISO sowie den nationalen Licht-Gesellschaften. Sie steht interessierten Kreisen beratend zur Seite. Seit 2015 unterhält sie ein eigenes Weiterbildungsprogramm auf der Basis des europäischen Bildungsstandards »European Lighting Expert (ELE)«. Zwischen 2016 und 2019 war sie Partnerin im Programm INTERREG Central Europe CE452 »Dynamic Light«. Die LiTG erstellt und verbreitet Arbeits- und Forschungsergebnisse in Form allgemeinverständlicher wissenschaftlicher Publikationen.

Weitere Infos: www.litg.de